



Der Minister

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

1. Dezember 2017

Seite 1 von 1

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
II B 5

Telefon 0211 3843- 2231

5. Sitzung des Verkehrsausschusses am 06. Dezember 2017

Bericht zum TOP „Sachstand zum Bahnknoten Köln“

Anlage: - 1 - (60fach)

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Anlage übersende ich Ihnen einen Bericht zum obengenannten Tagesordnungspunkt.

Ich möchte Sie bitten, diesen Bericht zur Information an die Mitglieder des Verkehrsausschusses weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Wüst

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-9110
poststelle@vm.nrw.de
www.vm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel
vom Hauptbahnhof zur
Haltestelle Stadttor:
Straßenbahnlinie 709
Buslinie 732

Sachstand zum Kölner Bahnknoten

Der Zweckverband Nahverkehr Rheinland hatte im Jahr 2012 wegen der starken Belastung des Knotens Köln gemeinsam mit der DB AG und dem Land Nordrhein-Westfalen eine systematische Knotenuntersuchung nach dem Beispiel der Knotenuntersuchung in Hamburg durchgeführt. Ziel war es, kurz-, mittel- und langfristige Ausbaumaßnahmen zu ermitteln, die zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Knotens Köln führen. Die Studie wurde mittlerweile fortgeschrieben. Die Gesamtmaßnahme „Knoten Köln“ besteht aktuell aus 15 Einzelprojekten.

Das Maßnahmenpaket „Knoten Köln“ wurde vom Land NRW vollständig für den Bundesverkehrswegeplan angemeldet. Das BMVI hat Teile des Knotens Köln in den vordringlichen Bedarf (Engpassbeseitigung) des neuen Bundesverkehrswegeplans aufgenommen. Hierbei handelt es sich um die Restmaßnahmen der ehemaligen Neubaustrecke Köln – Rhein/Main. Der größte Teil des Maßnahmenpakets Knoten Köln befindet sich im BVWP im sogenannten potentiellen Bedarf und muss somit noch einer genauen Bewertung unterzogen werden, um in den vordringlichen Bedarf hochgestuft zu werden.

Die Arbeiten an der vom BMVI beauftragten Simulation und volkswirtschaftlichen Bewertung zum Maßnahmenbündel Bahnknoten Köln wurden im März 2017 gestartet. Die Ergebnisse der volkswirtschaftlichen Bewertung werden nach Auskunft des BMVI frühestens ab Mitte 2018 vorliegen. Es finden 1 bis 2 mal im Jahr Abstimmungsgespräche BMVI auf Fachebene statt. VM und NVR stimmen sich regelmäßig ab, um in den Gesprächen eine gemeinsame Position zu vertreten.

Einzelmaßnahmen aus dem Maßnahmenpaket sollen im Rahmen des GVFG-Bundesprogramms realisiert werden (S11/ Erft-S-Bahn S12/S6) –

Zur S 11 und zum Ergänzungspaket Erftbahn laufen derzeit die Vorplanungen; dazu haben Bahn, NVR und Land Planungsvereinbarungen abgeschlossen.“